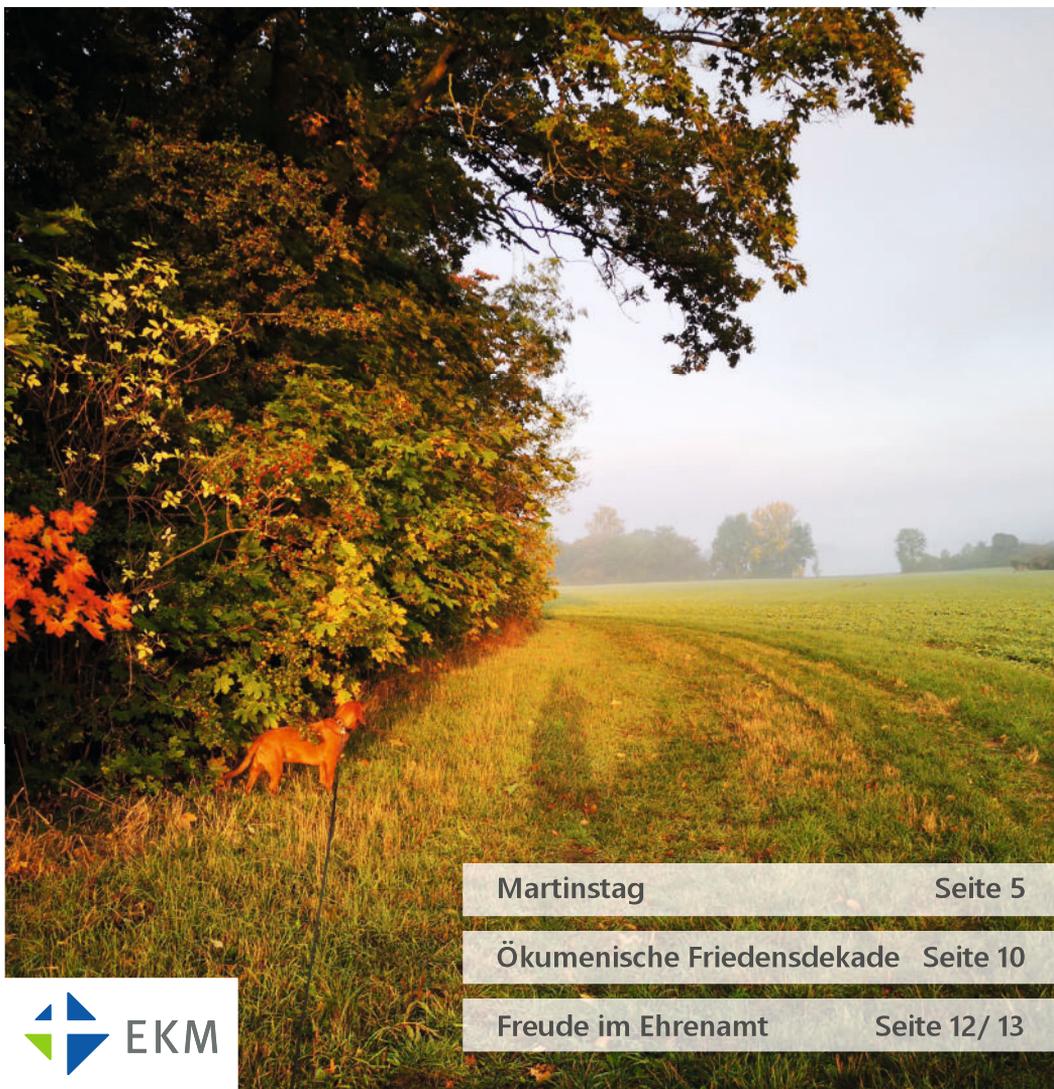




EVANGELISCHE REGIONALGEMEINDE SÖMMERDA

Frohdorf, Leubingen, Rohrborn, Schallenburg, Sömmerda,
Stödtten, Tunzenhausen, Wenigensömmern, Wundersleben

Gemeindebrief



Martinstag

Seite 5

Ökumenische Friedensdekade Seite 10

Freude im Ehrenamt

Seite 12/ 13



Würzig, stark und eigentlich anspruchslos

Neulich servierte meine Mutter uns ihre ersten „Schnellgurken“. Zwar finde ich es immer etwas schade, wenn die schönen frischen Gurken aus dem Garten zu Gewürzgurken verkocht werden, aber natürlich intensiviert das ihren Geschmack. Neben dem Bohnenkraut schwimmen auch immer ein paar Senfkörner im Sud. Manchmal klebt noch eins an einem Gürkchen, wenn man es in den Mund schiebt. Zerknackt man es, attackieren Schärfe und Würze den Gaumen. Dieses kleine Korn hat es in sich! Ich hatte es an der großen Gurke gar nicht bemerkt.



So kann's einem gehen, auch mit dem Gottesreich. Auch das kann man leicht übersehen, obwohl es unter uns ist. Wie ein Senfkorn setzt es sich durch, sagt Jesus.

Senfkörner sind winzig. Aber wenn sie ein Fleckchen Erde finden, in das sie sich einwurzeln können, dann sprießen sie in die

Höhe und überragen die Pflanzen neben sich. Wow, denkt man dann, wenn man sie entdeckt, was für kraftvolle Pflanzen!

Der Samen des Gottesreiches steckt voller Energie. Jesus selbst hat sie ihm gegeben. Und egal, was Menschen in dieser Welt säen - dieses Korn wird sich immer durchsetzen. Weil Gott es so will. Er hat es sich einiges kosten lassen und nun entfaltet es seine Kraft. Wo Menschen durch eine schwere Zeit getragen werden und spüren: Jesus ist hier, steht mir bei und gibt mir Kraft. Wo Menschen ein falsches Spiel nicht mehr mitspielen, weil sie

Jesus hören. Wo Menschen sich ausgelassen freuen, weil sie Gottes Liebe empfinden. Wo Menschen im Glauben ihr Leben teilen, weil sie sich als Geschwister, nicht als Konkurrenten, erleben. Wo Menschen ruhig sterben, weil sie sich auf dem Weg zu Gott sehen. Das Gottesreich ist mitten unter uns, weil Jesus unter uns ist. Ich hoffe, dass wir das gemeinsam immer wieder neu spüren und erleben.

Ihre neue Pfarrerin Doreen Stelter

Eine Woche in Sömmerda

Liebe Gemeinde, bei Entstehung dieses Gemeindebriefes bin ich genau eine Woche in Sömmerda, habe gerade damit begonnen, meine neue Wohnung im Gemeindehaus einzurichten, erste Unterrichtsstunden und Gottesdienste gehalten, Veranstaltungen und Sitzungen mit geplant.

Dabei bin ich vielen Menschen mit guten Worten und helfenden Händen begegnet, das war toll.

Kurz noch ein paar Worte zu mir:

Ich bin 1974 in Leipzig geboren und in Zwochau (im Leipziger Umland) aufgewachsen. Nach einem Jahr am Kirchenmusikalischen Seminar Halberstadt habe ich in Leipzig und Heidelberg Theologie studiert. Zum Zeitpunkt meines Examens habe ich bereits mit meinem damaligen Mann und zwei Kindern in Friedberg (Hessen) gelebt, wo dann später noch unser drittes Kind zur Welt kam.

In Hessen war ich bis zuletzt Pfarrerin, hatte aber immer vor, wieder in meine Heimat



zurückzukehren. Nach dem Abitur meines Jüngsten, der nun an der Fachhochschule Erfurt studiert, hat das hier in Sömmerda geklappt, worüber ich mich sehr freue.

Von meinem Mann bin ich inzwischen geschieden, aber immer noch in gutem Kontakt.

Wenn ich mal freie Zeit habe, nutze ich die gerne zum Wandern, singen oder Orgel spielen. Ich bin froh, nun wieder näher an meiner Familie und alten Freunden zu sein und in einer lebendigen Gemeinde.

Mein Dienstauftrag bezieht sich nur zur Hälfte auf die Gemeindegarbeit. Zu fünfzig Prozent werde ich an den Schulen in Straußfurt sowie der Gemeinschaftsschule in Sömmerda unterrichten.

Am 28. September wird um 10.30 Uhr mein Einführungsgottesdienst in der Bonifatiuskirche sein. Hinterher gibt es würzigen Zwiebelkuchen und die Gelegenheit, dass wir uns kennenlernen. Ich würde mich freuen!

ZUM GEBURTSTAG

Du zeigst mir den Weg, der zum Leben führt. Du beschenkst mich mit Freude, denn du bist bei mir; aus deiner Hand empfangen ich unendliches Glück.
Psalm 16,11

Allen Geburtstagskindern wünschen wir Gottes reichen Segen im Neuen Lebensjahr!



Bestattungen

Renate Fischer geb. Haußig	Sömmerda
Hans Fricke	Tunzenhausen
Helga Schomburg geb. Gönnecke	Sömmerda
Victor Leis	Schallenburg

Taufe

am 09.08. in der St. Petri-Kirche Leubingen

Charlotte Laufer	Leubingen
------------------	-----------

am 24.08. in der St. Bonifatius-Kirche Sömmerda

Hannah Siemel	Sömmerda
---------------	----------



Gruppen und Kreise

Krabbel-Frühstück SÖM Marktplatz 5
donnerstags 09:00-10:30 Uhr



Kinderkirche SÖM Marktplatz 5
dienstags 15:00-16:00 Uhr Klasse 1-3 wöchentlich
donnerstags 15:00-16:00 Uhr Klasse 1-3 14täglich - im Rhythmus
des Schwimmunterrichts der EGS
16:00-17:00 Uhr Klasse 4-6 wöchentlich



Konfirmanden SÖM Marktplatz 5
Freitag 24.10. 16:00-20:00 Uhr, inkl. Abendessen
21.11. 16:00-20:00 Uhr, inkl. Abendessen



Junge Gemeinde SÖM Marktplatz 5
nach Absprache

Gesprächskreis SÖM Anbau Petrikerche
Dienstag 28.10. 25.11. 19:00 Uhr



Theologischer Gesprächsabend SÖM Anbau Petrikerche
Dienstag 21.10. 19:00 Uhr
18.11. 19:30 Uhr

Seniorenachmittage SÖM Marktplatz 5
dienstags 14:00-16:00 Uhr
07.10. Lieder und Geschichten
14.10. Andacht * Kaffee * Thema
21.10. Andacht * Kaffee * Singen
28.10. Andacht * Kaffee
04.11. Lieder und Geschichten
11.11. Andacht * Kaffee * Thema
18.11. Andacht * Kaffee * Thema
in der Kreuzkapelle
25.11. Andacht * Kaffee



Gemeindenachmittage

Wenigensömmern Winterkerche
Mittwoch 15.10. 19.11. 14:00 Uhr

Tunzenhausen ehemaliges Feuerwehrhaus
Dienstag 21.10. 18.11. 14:00 Uhr

Schallenburg Dorfgemeinschaftshaus
Mittwoch 22.10. 14:00 Uhr

Seniorentreff Straße der Einheit 17
14.10. 14:00 Uhr



Kreativkreis für Erwachsene SÖM Marktplatz 5

Handarbeiten, Malen und Basteln in Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen

Mittwoch **01.10.** **15.10.** **29.10.**
12.11. **26.11.** 14:00 Uhr



Musikalische Gruppen

SÖM Marktplatz 5

Spatzenchor donnerstags 14:30-15:00 Uhr
Kinderchor „the colourkids“ montags 17:00-18:00 Uhr
Jugendchor mittwochs 18:00-19:00 Uhr
Kantorei St. Bonifatius donnerstags 19:30-21:00 Uhr
Flötenkreis nach Absprache
(Ansprechpartner: Gottfried Steffen: gottfried.steffen@gmail.com)
Posaunenchor mittwochs 16:30-17.30 Uhr



ST. MARTIN in der Regionalgemeinde Sömmerda

Auch in diesem Jahr wollen wir um den Tag des Martin von Tours und um den Geburtstag Martin Luthers das Martinsfest feiern. Martin von Tours war ein römischer Offizier und lebte im 4. Jh. nach Christus. Martin Luther und Martin von Tours haben eins gemeinsam: Sie wollten mit ihrem Leben und Wirken der Welt etwas Gutes schenken und die Augen nicht vor der Welt und ihren teilweise schlechten Zuständen verschließen. Dazu gehört, dass man den Anderen ansieht – aus seinem kleinen Universum heraustritt und wahrnimmt, wo man vielleicht auch helfen kann. Symbolisch stehen dafür am Martins-tag zwei Dinge im Vordergrund: die vielen kleinen Laternen, die das Leben heller machen und uns den Anderen sehen lassen und das Teilen der Martins-hörnchen, denn in einer Welt, in der es prinzipiell

genug für alle gibt, kommt es doch am meisten auf die Verteilung an, damit alle etwas davon haben! Herzliche Einladung zum Martinstag in:

Sömmerda 10.11.2025 17:30 Uhr Start an der Petrikirche, dann Umzug,
 18:00 Uhr Andacht in der Bonifatiuskirche
Leubingen 11.11.2025 15:45 Uhr Start in der Kirche, danach Laternenumzug
Schallenburg 11.11.2025 18:00 Uhr Start am Gasthof, dann Umzug
 18:30 Uhr Andacht in der Kirche

Ihre Pfarrerin Inga Chudalla



CHORPROJEKT

REFORMATIONSTAG



VON SOPRAN BIS BASS - HIER HABEN ALLE PLATZ!

Liebe Singkreise und Chöre!

Lasst uns zusammen singen! In 3 gemeinsamen Proben lernen wir einfache Lieder kennen, die Laune machen! Von Schlagern bis geistlichen Liedern ist alles dabei. In einem lebendigen Gottesdienst am Reformationstag wollen wir unsere Lieder präsentieren.

Gemeinsame Proben:

- Di, 14.10.
- Di, 21.10.
- Di 28.10.

Aufführung:

31.10. 14 Uhr

Nicolaikirche Weißensee

jeweils um 19:00

Nicolaikirche Weißensee

Anmeldung bei Cosima Schreier (015905835455)

Ich freu mich auf euch!



Glorious! Konzerte mit Gospelchor „Coloured Unit“

Samstag, 25. Oktober 17 Uhr in der Kirche Kindelbrück

Sonntag, 26. Oktober, 17 Uhr in der Kirche Schillingstedt

„I was created to make your praise glorious!“ (Ich bin geschaffen, um dein Lob herrlich zu machen). Unter diesem Motto gestaltet der Kölledarer Gospelchor unter der Leitung von Cosima Schreier mit der Unterstützung von Solistin Helena Busch & Combo ein schwungvolles Konzert. Lassen Sie sich mitreißen von einer bunten Mischung aus feurigen Gospelsongs, sanften Balladen sowie Rock- und Popsongs. Der Eintritt ist frei.



Herbstliche Hausmusik

Sonntag, 16. November, 16:00 Uhr in Sömmerda, Marktplatz 5

Wenn die Tage dunkler werden und das Kirchenjahr zu Ende geht, wird auch dieses Jahr wieder zu einer besinnlichen HAUSMUSIK mit Kaffee und Kuchen ins Gemeindezentrum Marktplatz 5 in Sömmerda eingeladen.

Cosima Schreier freut sich über alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die gern mitwirken wollen!

Diese Hausmusik findet traditionell zugunsten des Hospizdienstes statt. Wir erbitten an diesem Tag eine - gern großzügige - Spende für diese wichtige Aufgabe!





Sonntag, 05.10., Erntedank

09:00 Tunzenhausen St. Petri

PfarrerIn Stelter

10:30 SÖM St. Bonifatius

PfarrerIn Stelter

Sonntag, 12.10., 17. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Wenigensömmern St. Nicolai

Erntedank

PfarrerIn Stelter

10:30 SÖM St. Petri

PfarrerIn Stelter

Freitag, 17.10.

10:00 Seniorenpark 'Am Mühlgraben'

Diakon Kasseckert

15:30 Seniorenresidenz 'Pro Seniore'

Diakon Kasseckert

Sonntag, 19.10., 18. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Leubingen St. Petri

Singegottesdienst zu Erntedank

PfarrerIn Chudalla

10:30 SÖM St. Bonifatius

mit Posaunenchor

PfarrerIn Chudalla

Sonntag, 26.10., 19. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Frohdorf St. Anna

PfarrerIn Chudalla

10:00 SÖM St. Petri

Einführung des neuen Gemeindegemeinderats

PfarrerIn Chudalla

Freitag, 31.10., Reformationsfest

09:30 Wundersleben St. Bonifatius

Kirmesgottesdienst

PfarrerIn Chudalla

14:00 Weißensee St. Nicolai

Gesamtgottesdienst der Region Finne-Unstrut

Sonntag, 02.11., 20. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Tunzenhausen St. Petri

PfarrerIn Stelter

10:30 SÖM St. Bonifatius

PfarrerIn Stelter

Sonntag, 09.11., Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

18:00 SÖM Kreuzkapelle

Team Ökumene

ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade

Montag, 10.11.

18:00 SÖM St. Bonifatius

Martinsandacht

PfarrerIn Chudalla

Team KiTa 'St. Bonifatius'

Dienstag, 11.11.

15:45 Leubingen St. Petri

Martinsandacht

PfarrerIn Chudalla

18:30 Schallenburg St. Cyriakus

Martinsandacht

PfarrerIn Chudalla

Freitag, 14.11.

15:30 Seniorenresidenz 'Pro Seniore'

Diakon Kasseckert

Samstag, 15.11.

10:00 Seniorenpark 'Am Mühlgraben'

Hospiztag

Diakon Kasseckert



**Sonntag, 16.11., Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
alle Gottesdienste mit Verstorbenen-Gedenken**

09:00	Tunzenhausen St. Petri	<i>mit Abendmahl</i>	PfarrerIn Chudalla
09:00	Frohndorf St. Anna	<i>mit Abendmahl</i>	PfarrerIn Stelter
10:30	Wundersleben St. Bonifatius	<i>mit Abendmahl</i>	PfarrerIn Stelter
10:30	Schallenburg St. Cyriakus		PfarrerIn Chudalla

Mittwoch, 19.11., Buß- und Bettag

19:00	SÖM Saal Markt 5		Team Ökumene
<i>ökumenischer Gottesdienst zur Abschluss der Friedensdekade, anschließend Fetfbrote-Essen und Gespräche</i>			

**Sonntag, 23.11., Ewigkeitssonntag
alle Gottesdienste mit Verstorbenen Gedenken**

09:00	Leubingen St. Petri	<i>mit Abendmahl</i>	PfarrerIn Chudalla
09:00	Wenigensömmern St. Nicolai	<i>mit Abendmahl</i>	PfarrerIn Stelter
10:30	Stödten Unser lieben Frauen	<i>mit Abendmahl</i>	PfarrerIn Stelter
10:30	SÖM St. Petri	<i>mit Abendmahl</i>	PfarrerIn Chudalla

Samstag, 29.11., 1. Advent

17:00	SÖM St. Petri		PfarrerIn Chudalla
<i>Familiengottesdienst zur Begrüßung des Advent</i>			

Ökumenisches Friedensgebet

immer dienstags 18:00 Uhr

im **Oktober:** katholisches Gemeindehaus
im **November:** Gemeindezentrum Kreuzkapelle



Offene Bonifatiuskirche SÖM

im Oktober:
jeden Samstag von 10:00-16:00 Uhr



„Die FriedensDekade ist kein Kalendereintrag, sondern ein Weckruf: Steh auf, geh hin, werde Frieden!“

(FriedensDekade 2025)

„Komm den Frieden wecken!“

– unter diesem Motto steht die 45. Ökumenische FriedensDekade vom 9. bis 19.

November 2025. In einer Zeit, die von Kriegen, Klimakrise und sozialer Spaltung geprägt ist, ruft die Friedensbewegung dazu auf, Frieden aktiv zugestalten: durch Dialog, gewaltfreie Lösungen und gelebte Versöhnung.

Die FriedensDekade hat eine lange Tradition: Seit den 1980er-Jahren verbindet sie Kirchengemeinden, Schulen und Initiativen bundesweit. 2025 steht das Motto im Zeichen des 80. Jahrestags des Endes des Zweiten Weltkriegs – eine Mahnung, dass Frieden nicht selbstverständlich ist, sondern täglich erkämpft werden muss.



Warum „Frieden wecken“?

Das Motto 2025 fordert heraus: Frieden beginnt nicht von allein – er braucht Menschen, die ihn „wecken“. Biblisch gründet dies in der Hoffnung auf Gottes Verheißung.

Lassen Sie uns gemeinsam den Frieden wecken!

Informieren Sie sich unter

www.friedensdekade.de oder kontaktieren Sie ansprechpartner@friedensdekade.de.

In unserer Stadt laden wir im Rahmen der Friedensdekade zu folgenden Veranstaltungen ein:

Sonntag,	09.11.	18:00 Uhr Kreuzkapelle	Eröffnungsgottesdienst
Dienstag,	11.11.	19:00 Uhr Neuapostolische Kirche	Friedensgebet
Mittwoch,	12.11.	19:00 Uhr Ev. Gemeindezentrum	Friedensgebet
Donnerstag,	13.11.	19:00 Uhr Franziskuskirche	Friedensgebet
Freitag,	14.11.	19:00 Uhr Kreuzkapelle	Friedensgebet
		anschließend: Die Entstehung der Baptistengemeinde Sömmerda in Wort und Bild	
Montag,	17.11.	19:00 Uhr Franziskuskirche	Friedensgebet
Dienstag,	18.11.	19:00 Uhr Petrikirche	Friedensgebet
Mittwoch,	19.11.	19:00 Uhr Ev. Gemeindezentrum	Abschlussgottesdienst

Jeder ist herzlich eingeladen!

„Frieden ist kein Zustand, sondern eine Entscheidung - täglich neu getroffen.
'Komm den Frieden wehren' heißt: Wir müssen ihn leben, bevor wir ihn sehen.“

(inspiriert von Dom Hélder Câmara)



Adventszeit in unserer Regionalgemeinde

Den „Lebendigen Adventskalender“ soll es in diesem Jahr in einer etwas anderen Form geben. Geplant ist ein „Sandpainting-Weihnachtsweg“ mit Plakaten und Texten an verschiedenen Orten der Stadt. Diesen Weg kann jeder für sich - wann immer er dazu Zeit hat - gehen. An einigen Tagen sind kleine „Oasen“ geplant mit adventlichen Aktionen (Musik und Singen, Basteln, Spielen, Theater, Glühwein und Plätzchen...)

Darüber hinaus wird zu folgenden Zeiten während des Weihnachtsmarktes im Altarraum der Sömmerdaer Bonifatiuskirche eine kleine Ausstellung mit Weihnachtskrippen zu sehen sein:

Freitag, 05.12., 16:00 – 18:00 Uhr

Samstag, 06.12., 16:00 – 18:00 Uhr

Sonntag, 07.12., 14:00 – 18:00 Uhr

Haben Sie Lust, eine „Oase im Advent“ zu gestalten oder möchten Sie gern Ihre Weihnachtskrippe für die Krippenausstellung zur Verfügung stellen? Dann melden Sie sich bitte bis zum 5. November bei Iris Fischer (Telefon 0152 08 59 40 65) oder im Gemeindebüro.

Restaurant des Herzens

Auch in diesem Jahr möchten wir in der Adventszeit das „Restaurant des Herzens“ in den Räumen unseres Gemeindehauses am Markt 5 öffnen. Am Mittwoch, 10.12.2025 können ungefähr 50 Besucher der Tafel wieder eine schöne Zeit mit festlichem Essen und buntem Programm verbringen. Möglich ist dies unter anderem durch Spenden und Sponsoren. Diese werden leider wie in vielen Bereichen immer weniger, so dass wir auch auf IHRE Unterstützung angewiesen sind.

Daher bitten wir dringend um Spenden für dieses Projekt, um zum Beispiel auch kleine Geschenke für die Kinder kaufen zu können und die erheblichen Kosten für die Gemeinde ein wenig im Rahmen halten zu können.

Gern können Sie Ihre Spende auf unser Gemeindekonto überweisen oder Sie melden sich im Gemeindebüro für weitere Informationen oder falls Sie etwas zu verschenken haben. Herzlich dankt

Pfarrerin Inga Chudalla

Reisefieber? Da haben wir was für Sie:

Das schöne Egerland mit dem Bäderdreieck erleben

Diese Reise findet vom 04.05. bis 07.05.2026 statt und wird von der katholischen Gemeinde organisiert. Als Reiseteilnehmer ist jeder herzlich willkommen; allerdings sollte man in der Lage sein, ca. 1 Stunde bei einer Führung zu laufen. Preis p. P. im DZ: EUR 575 bei mindestens 31 Teilnehmern Abfahrt in Sömmerda



Während der Reise werden u. a. Franzensbad, Eger, Burg Eger, Klosterstift Tepl, Marienbad und Karlsbad besichtigt.

Der Besichtigungstag startet mit einem Morgengebet im Bus, weitere Gottesdienste sind nicht geplant. Die Unterbringung erfolgt im Hotel Slavie in Eger im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/ WC bei 3x Halbpension.

Die Leitung übernimmt Herr Diakon Martin Knauft

Den genauen Reiseverlauf mit weiteren Informationen können Sie auf den ausliegenden Flyern oder auf der Internetseite www.franziskus-pfarrei.de nachlesen



Einmal im Monat findet jeweils am Freitag der Gottesdienst im Pflegeheim „Am Mühlgraben“ (immer um 10:00 Uhr) sowie im Pflegeheim „Pro Seniore“ (immer um 15:30 Uhr) statt. Im Speiseraum ist alles schon vorbereitet. Das Kreuz, die Blumen, die Kerzen und die Bibel schmücken den Tisch.

Die Stühle wurden so aufgestellt, dass auch noch genügend Platz für die Bewohner bleibt, die mit dem Rollator zum Gottes-



dienst kommen.

Der Gottesdienst beginnt gleich und der Raum füllt sich langsam. Einige Bewohner können noch selber in den Speisesaal kommen, andere werden vom Pflegepersonal begleitet oder mit dem Rollstuhl gebracht.

Bei der Austeilung der Liederhefter schaue ich in erwartungsfrohe Gesichter und eine festliche Atmosphäre breitet sich aus. Die im Hintergrund leise spielende Musik lässt jedem noch etwas Raum zum Ankommen und Innehalten. Auch ich genieße die Zeit bis zum Beginn und lausche der Musik. In einem stillen Gebet bitte Gott um einen segensreichen Dienst sowie einen gesegneten Gottesdienst.

Ich bin ein jedes Mal so dankbar darüber, dass durch den Gottesdienst den Bewohner

das Wort Christ in ihr derzeitiges Lebensumfeld gebracht werden kann und diese dadurch die Möglichkeit bekommen, in dieser Form noch am Gemeindeleben teilnehmen zu können.

Nach einer kurzen Begrüßung wird der letzte Sonntag laut Kirchenjahr thematisch erläutert und oft mit Hilfe von Bildern, die auf großen Pappen aufgeklebt sind, erklärt. Darüber hinaus wird im Verlauf des Gottesdienstes das Evangelium gelesen und in einer kurzen Auslegung dargelegt. Die Lieder, die wir dann im Gottesdienst singen, finden die Bewohner in speziellen Liederheftern, wo in großer Schrift die entsprechenden Strophen abgedruckt sind.



Viele Bewohner singen noch mit, andere summen die Melodie oder hören nur zu. Es ist für mich immer wieder faszinierend zu erleben, wie viele der Bewohner noch die Texte der Lieder fast auswendig können.

Und erst recht beim Vaterunser, denn das beten wir dann alle gemeinsam wie aus einem Munde. Gerade die Bewohner mit einer Demenzerkrankung sind an diesem Punkt auf einmal sehr präsent und stimmen in das gemeinsame Gebet mit ein. Wie schön! Es



lässt mich immer einen heiligen Schauer erleben.

Bis auf wenige Ausnahmen feiern wir im Verlauf des Gottesdienstes auch gemeinsam das Abendmahl. Dabei erlebe ich ebenfalls eine unglaubliche Dankbarkeit seitens der Bewohner, was dies zu einem wunderschönen Augenblick werden lässt. Hier wirkt der Geist Gottes!



Nach dem Segen bekommen die Bewohner oftmals noch eine kleine Postkarte mit auf dem Weg. In diesem Jahr gab es kurz vor Ostern einen kleinen Blumentopf aus Ton mit einem Weizenkorn. Tatsächlich haben einige Bewohner diesen dann zu den nachfolgenden Gottesdiensten wieder mitgebracht, um uns an den Erfolg des Wachstums ihrer Weizenpflanze mit teilhaben zu lassen. Dies hat mich immer sehr gefreut und zeigt mir ebenfalls, wie wichtig solche Impulse für die Bewohner sind.

Nun durfte ich schon einige Gottesdienste in den beiden Pflegeheimen durchführen und bin im Anschluss immer wieder aufs Neue davon berührt, wie dankbar die Bewohner für diese Abwechslung in ihrem

Alltag im Pflegeheim sind. Aber auch darüber, wie jeder Einzelne still und demütig sein „eigenes Kreuz“ trägt in einer Art und Weise, die leider immer mehr in unserer heutigen Zeit verschwindet.

An dieser Stelle möchte ich mich auch ganz persönlich einmal bei dem Pflegepersonal bedanken, welche mit Liebe und Umsicht nicht nur den Raum vorbereiten, sondern sich ganz individuell um die einzelnen Bewohner und ihre Bedürfnisse kümmern.

Ich freue mich schon immer wieder auf die nächsten Gottesdienste und so nach und nach wachsen wir zu einer großen Familie im Herrn zusammen.

Darüber hinaus zeigt es sich in der Rückschau, dass gerade eine Kontinuität in Bezug auf die Person, aber auch auf die Regelmäßigkeit der Gottesdienste zum Vorteil für die Bewohner ist.



In freudiger Erwartung auf die nächsten Gottesdienste, verbunden mit einer herzlichen Einladung an die Bewohner, die noch nicht dabei waren, grüßt Sie herzlich

Ihr Diakon Kay Kasseckert aus der Regionalgemeinde Sömmerda.



Gewagt! 500 Jahre Täuferbewegung 1525 – 2025

**Ausstellung im Gemeindezentrum Kreuzkapelle
vom 4. bis zum 23.11.2025**

ab 5.11. täglich (außer Samstag) 17:00 – 19:00 Uhr geöffnet und nach
Absprache

Feierliche Eröffnung mit Vortrag und Führung durch die Ausstellung:
04.11. um 19:00 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr

Kontakt und Anfragen: 03634 612706, info@efg-soemmerda.de

Kommen Sie doch einfach mal vorbei!



Hajo Brandt

Besenübergabe

Am 27.08.2025 fand die offizielle „Besenübergabe“ von Christel Schleising an Diana Vogler statt. Wir danken Christel Schleising für ihren treuen Dienst über viele Jahre und wünschen Diana Vogler einen gesegneten Start und gutes Hineinfinden in die neue Aufgabe in unserer Regionalgemeinde.

Erdmuthe Gubelt



Fröhlicher Schulstart an der Evangelischen Grundschule Sömmerda „Mit Gottes Segen und viel Freude in das neue Schuljahr 25/26 gestartet“

Mit strahlenden Gesichtern und gut gefüllten Schulranzen sind die Schüler* innen der Evangelischen Grundschule Sömmerda in das neue Schuljahr gestartet.

Nach sechs Wochen Sommerferien kehrten die Schüler* innen wieder zurück in ihre vertrauten oder auch ganz neuen Klassenzimmer. Besonders aufregend war dieser Tag für die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler, die am Wochenende zuvor feierlich in die Schulgemeinschaft aufgenommen wurden. Die Einschulung begann mit einem festlichen Schuleinführungsgottesdienst in der Bonifatiuskirche in Sömmerda.

In der liebevoll gestalteten Andacht standen die Schüler* innen im Mittelpunkt. Im Anschluss erhielten die Schulfänger von Lehrer*Innen, Erzieher*Innen und Eltern ihre Zuckertüten - ein Moment voller Stolz, Freude und ein paar Freudentränen.

In den ersten Schulwochen haben sich die Schüler*innen in ihren neuen Stammgruppen eingefunden, neue Freundschaften geschlossen und gemeinsam die Schule erkundet. Neben dem regulären Unterricht stehen wieder spannende Projekte, Ausflüge und gemeinsame Feste auf dem Programm.

Mit viel Neugier, Zusammenhalt und Gottes Segen blicken wir auf das neue Schuljahr.

Loreen Juterzenka





Geh' aus mein Herz und suche Freud...

Mit diesem schönen Lied von Paul Gerhardt begannen wir unsere diesjährige Gemeindefahrt.

Inga Chudalla und Ulrike Seltmann hatten für den 19. August ein schönes Ziel ausgesucht und mit Hilfe des Busunternehmens Weimar-Tour ein ausgewogenes Programm vorbereitet.

Gegen 8:00 Uhr startete der Bus. Mehr als 50 Personen, die sich für diese Fahrt angemeldet hatten, freuten sich auf einen erlebnisreichen Tag. Der begann schon im Bus damit, dass Cosima Schreier Liederbücher austeilte - und los ging's mit Gesang. Dabei begleitete sie uns auf ihrer Ukulele.

Erstes Ziel war das Landesweingut Klos-



terpforta. Dort wurden wir freundlich und mit einer Weinverkostung empfangen. Als Grundlage hatte Margita Fischer in weiser Voraussicht zu Hause Fettbrote geschmiert und im Bus verteilt. So konnte beim Verkosten der leckeren Weine nichts schief gehen. Während des Umtrunks wurde uns von den beiden Kellermeistern viel über die Geschichte des Weines im Anbaugebiet an der Saale bei Bad Kösen berichtet und die Herstellung anschaulich erklärt.

Anschließend teilte sich die Reisegruppe, jeweils zur Kellerbesichtigung und einem Gang durch den Weinberg. Dort erfuhren wir Spezifisches über den Anbau, die Herstellung und Lagerung im Weingut Klosterpforta.

Vor Ort konnten wir im gutseigenen Restaurant das Mittagessen einnehmen.

Danach fuhren wir zur Luther-Kirche. Auch dort wurden wir schon erwartet. Cosima Schreier schwang sich gleich an die wunderbare Rühlmann-Orgel und unsere Pfarrerin hielt eine Andacht, deren Inhalt sich mit dem Thema Wein befasste. Dazu bietet die Bibel ja genügend Stoff. Im Anschluss gab es Interessantes zur Geschichte der Kirche zu erfahren.

Last but not least liefen wir ein Stückchen



oder ließen uns von Busfahrer Steven gleich zum Bootsanleger des Ausflugsdampfers „Rudelsburg“ bringen. Gemütlich schipperen wir bei Kaffee und Kuchen eine Stunde auf der Saale und konnten die schöne Landschaft rechts und links genießen. Von Weitem waren Burg Saaleck und die Rudelsburg zu sehen. So erlebten wir alle einen unterhaltsamen Tag in unserer Heimat.

Gut gelaunt und mit besonderen Eindrücken ging es wieder nach Hause. Ich bin überzeugt, dass es allen gut gefallen hat.

Ein herzliches Dankeschön den Veranstaltern in der Hoffnung, auch 2026 wieder gemeinsam unterwegs zu sein.

Sabine Sieler





Pfarrerin Inga Chudalla

Pfarrstelle Sömmerda / Gemeindepädagogik
Straße nach Kölleda 11, 99610 Leubingen

Tel. 0177 2146341
inga.chudalla@ekmd.de
Sprechzeit nach Vereinbarung

Pfarrerin Doreen Stelter

Pfarrstelle Sömmerda/ Religionsunterricht

Tel. 0151 20754989
doreen.stelter@ekmd.de

Kirchenmusikerin Cosima Schreier

Lange Straße 15, 99610 Sömmerda

Tel. 01590 5835455
cosima.schreier@ekmd.de

Diakon Kay Kasseckert

Seniorenheime

Tel. 01590 6405988
kay.kasseckert@kk-e-s.de

GEMEINDEBÜRO

Ulrike Seltmann
Marktplatz 5, 99610 Sömmerda

Tel. 03634 6906968
ev.rg-soemmerda@gmx.de



Öffnungszeiten:

Dienstag-Donnerstag 10:00-12:00 Uhr und nach Absprache

Christliche Kindereinrichtung „St. Bonifatius“

Nicolaus-von-Dreyse-Str. 7, 99610 Sömmerda

Tel. 03634 3185-320

Evangelische Grundschule

Lucas-Cranach-Straße 20a, 99610 Sömmerda

Tel. 03634 6929830
info@evangelische-grundschule-soemmerda.de

Weltladen LOCODEMU

Marktplatz 23, 99610 Sömmerda

Mittwoch bis Freitag 10:00–18:00 Uhr

Samstag 14:00–17:00 Uhr



Kontoverbindung

Evangelische Regionalgemeinde Sömmerda
Kyffhäusersparkasse, IBAN: **DE17 8205 5000 3400 0036 10**, BIC: **HELADEF1KYF**
Auf dieses Konto können SPENDEN und der GEMEINDEBEITRAG eingezahlt werden.

Gemeindebriefredaktion

Inga Chudalla, Cosima Schreier, Ulrike Seltmann
Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10.11.2025